

Jahrestagung der Kärntner Entomologen am 3. Dezember 1950 in Klagenfurt.

Die schon seit einer Reihe von Jahren zu einer lieb gewordenen Gelegenheit gegenseitiger Aussprache und Fühlungnahme der Kollegen gewordene Jahrestagung, ist auch heuer wieder, bei Teilnahme von Delegationen aus Graz und Linz, in gut abgestimmter Zusammenarbeit abgelaufen. Nur schade, daß auch diesmal wiederum eine Anzahl von Mitgliedern, speziell aus dem Oberlande, sich nicht entschließen konnte, dem Rufe der Einladung zur Tagung Folge zu leisten. Sie, die abgesperrt von den geistigen und praktischen Strömungen unserer Scientia amabilis in irgendeinem verlorenen Ort sitzen, wissen ja gar nicht, wie wohltuend und vor allem nützlich, sich das Zusammenfinden bei einer Tagung der Fachgruppe für die eigene Sammeltätigkeit auswirkt.

Wie stets war der Vormittag einer Reihe von Vorträgen vorbehalten und der Nachmittag vorwiegend dem Tausch und ungezwungener Aussprache gewidmet.

Nach dem ersten Vortrag Josef Thurners über "Fremde Faunenelemente unter den Lepidopteren Kärntens" mit Farblichtbildern, wies E. Hölzel solche von Faltern und Käfern aus unserem Lande mit begleitenden Erklärungen vor. Die wohl gelungenen Aufnahmen wurden vom Präsidenten des Vereines, Direktor Karl Treven, hergestellt, der anschließend sehr interessante Ausführungen über die Technik solcher Aufnahmen brachte.

Medizinalrat Dr. R. Puschning brachte, vorwiegend vom ästhetisch-biomorphologischen Gesichtspunkt ausgehend, in der bekannten, sprachlich so wohltuenden Redeform, diesmal die tropischen Morphoarten zu Gehör und Schau. Die von ihm jährlich vorgewiesenen Falter stammen aus seiner ehemaligen eigenen Sammlung, die jetzt sozusagen den Grundstock der Schausammlung des Landesmuseums, besonder an "Augenreißern", bildet.

Den Abschlußvortrag am Vormittag über *Parnassius phoebus* F. und *styriacus* Fruhst. bestritt Emil Hoffmann aus Linz. Sehr ausführlich legte er die biologischen und verbreitungsgeschichtlichen Erfahrungen über diese Falter dar und betonte die Wichtigkeit der geologischen Einflußmomente auf deren Morphologie, unter Hinweis auf ihre je art-eigene Futterpflanze, *Saxifraga aizoides* und *Sedum roseum*.

Zu Beginn der Nachmittagssitzung referierte uns, nach einem kurzen Bericht Leo Sieders über die weiteren Ergebnisse seiner Psychidenforschung, Josef Thurner über lepidopterologische Sammeltätigkeit und Erfolg 1950. Die ganz abnormal warme Frühjahrs- und Vorsommerwitterung führte zu einem sehr frühzeitigen Erscheinen vieler Formen. Die Auswirkungen dieser meteorologischen Abnormität, reichten bis an die Tierwelt des Hochgebirges heran und zeigten sich im übrigen auch bei anderen Insektenordnungen. Wer in diesem Sommer seine Hochgebirgsexkursionen zu normalen Zeiten angesetzt hatte, kam zumeist zu spät, die Falter waren bereits verschwunden. Ähnliche Auswirkungen auch beim Lichtfang; wohl dem, der ihn ununterbrochen betrieben hat, ihm konnte nichts entgehen! Auffallend zahlreich ist im Herbst *Lycaena telicanus* bei Klagenfurt aufgetreten; Ing. Pinker konnte sogar eine für Kärnten neue Art der Gattung feststellen; er fing ein Pärchen *L. boeticus* L. am Flugplatz von *L. telicanus* Lang. Als gleichfalls neuen Falter für Cr. fingen Thurner und Pinker bei St. Paul am Licht *Xanthia sulphurago* F. An Microlepidopteren hat Thurner für unser Land eine Reihe neuer Arten festgestellt, die Nepticelarten sind bereits auf 33 gestiegen.

Fritz Herrmann aus Villach, dessen "Bockkäferdomäne" am Plöcken jährlich von ihm eifrig bejagt wird, zeigte uns noch seine prachtvolle Kollektion von Alpenbücken (*Rosalia alpina* L.) und erzählte uns sehr interessant über seine Jagden auf diese schönen und seltenen Käfer.

Möge uns das nächste Jahr wieder alle froh und gesund, nach erfolgreicher Sammeltätigkeit, hier zusammenfinden!

E. Hölzel.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichten-Blatt der Fachgruppe für Entomologie des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten. Beiblatt zur Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1950

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Hölzel Emil

Artikel/Article: [Jahrestagung der Kärntner Entomologen am 3. Dezember 1950 in Klagenfurt 124](#)